

	<p>Objekt: Rahmenmodell für den in Silber gefertigten Prunkrahmen des Gnadenbildes vom Hochaltar der Wallfahrtskirche in Sonntagberg (Bezirk Amstetten/ Niederösterreich)</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: W-1965,31</p>
--	---

Beschreibung

Dieser reich geschnitzte Rokokorahmen ist das originalgroße Modell für den Silberrahmen, der in der niederösterreichischen Wallfahrtskirche Sonntagberg das Gnadenbild der Allerheiligsten Dreifaltigkeit präsentiert.

Der mächtige, in Gold, Silber und Marmor gehaltene Hochaltar ist die erste bedeutende Arbeit des spätbarocken Architekten und Bildhauers Melchior Hefe (1716–1794) und archivalisch ungewöhnlich gut dokumentiert. Demnach fertigte der Wiener Goldschmied Joseph Riedl (1714–1790) seinen ganz in Silber getriebenen und ziselierten Rahmen nach dem zerlegten Modell, das er zum Schluss wieder zusammengefügt zurückzugeben hatte. Da die Schnitzerei des Modells nie für eine farbige Fassung oder Vergoldung vorgesehen war, zeigt sie die Plastizität und dynamische Bewegung in außergewöhnlicher Prägnanz. ASt

Grunddaten

Material/Technik:	Lindenholz, geschnitzt; Unterkonstruktion Fichtenholz
Maße:	Höhe x Breite: 272 x 214 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1751
	wer	Melchior Hefe (1716-1794)
	wo	Wien